

Mitteilung an die Medien

Neues Hinweiszeichen für beschränkte und unbeschränkte Bahnübergänge in Limburg.

Im Zuge von Umbauarbeiten des Bahnüberganges im Bereich des Bahnhofs Limburg-Lindenholzhausen wurde das alte Hinweisschild „Bei geschlossener Schranke: Bitte Motor abstellen. Danke!“ durch das neue Schild „Beim Halten Motor abschalten“ ersetzt. Die allerersten dieser Sonderzeichen wurden vor rund 50 Jahren vor einem beschränkten Bahnübergang in der Stadt Grevenbroich aufgestellt. Heute befindet sich eines der Schilder im Deutschen Museum zu München.

Der Umstand, dass Bahnübergänge heute beschränkt wie auch unbeschränkt sein können und das Überqueren der Bahngleise auch mit Hilfe von Lichtzeichenanlagen (LZA) geregelt werden kann, war Anlaß, das alte „Schrankenschild“ von 1973/74 zu überarbeiten und bei gleichbleibendem Format und gleicher Größe besser sichtbar werden zu lassen.

Darüber hinaus haben eine Vielzahl Schilderhersteller das alte „Schrankenschild“ durch schlechtgemachte Kopien verunstaltet und teilweise zu komischen Karikaturen mutieren lassen. So sind im Laufe eines halben Jahrhunderts unzählige sonderbare Varianten entstanden, die mehr zum Erstaunen der Kraftfahrer, denn zu wachsendem Umweltbewusstsein geführt haben.

Auch heute gilt: Durch das Abschalten von Pkw- und Nutzfahrzeugmotoren bei Fahrzeugstillstand (beim Halten und Warten vor geschlossenen Bahnschranken, vor roten Verkehrssignalanlagen mit längerer Rotphase, beim Be- und Entladen sowie beim Warten auf Fahrgäste und Mitfahrer usw.) könnten jährlich bis zu 9,6 Milliarden Liter Kraftstoff weniger verbraucht und dementsprechend rund 163,4 Millionen Tonnen Klimagase (CO₂) weniger emittiert werden. Das entspricht Tag für Tag etwa 26,3 Millionen Liter Benzin und Diesel, die eingespart werden können und rund 450.000 Tonnen Treibhausgase, die dabei weniger in die Atmosphäre gelangen. Heute wissen wir, dass der CO₂-Anteil bei den Abgasgiftstoffen aus Otto- und Dieselmotoren bei rund 99 Prozent liegt. So werden beim Verbrennen eines Liters Kraftstoff rund 2,5 kg Klimagase ausgestoßen.

Gemäß der Inrix-Verkehrsstudie „Traffic Scorecard“ stehen Deutschlands Autofahrer jährlich zwischen 36 und 87 Stunden im Stadtverkehr im Stau. Laut Experten des TÜV Nord

verbraucht ein Pkw-Motor im Leerlaufbetrieb - je nach Motortyp und Hubraum - pro Stunde zwischen 0,8 und 1,5 Liter Benzin oder Diesel.



*Das neue, einheitliche Hinweisschild für beschränkte und unbeschränkte Bahnübergänge am BÜ Lindenhof in Limburg
Foto: Traffeam GmbH, Dreieich.*



*Eines der alten „Schrankenschilder“ vor einem BÜ am Niederrhein
Foto: GMS InfoService, Neuss*

Textumfang: 2.600 Zeichen und Leerzeichen

Abdruck frei – Beleg erbeten!

Herausgeber:

Neuss, im April 2023

Initiative „Beim Halten Motor abschalten“

c/o Ralf E. Geiling

Itterstraße 24,

41469 Neuss

Tel. 02137 13334

E-Mail: initiative@motor-abschalten.de